



Eine Mesmer-Ära begann 1990

Letzter Teil: Der Mesmer als Gesprächspartner

«Ich durfte schon viele gute Begegnungen mit Menschen aus der Ukraine erleben. Manchmal treffe ich weinende Personen in der Kirche an, die mir gerne ihr Leid erzählen. Oder da sind Menschen, die mir Sachen verkaufen wollen. Es ist schon vorgekommen, dass ich Hilfsbedürftige mit nach Hause genommen habe und mit ihnen das Essen teilte. Viele Kirchenbesucher oder Leute vom Städtli, die ausserhalb der Gottesdienste vorbeikommen, freuen sich über ein offenes Ohr», erzählt Köbi Menzi.

Veränderungen gehören dazu

Während der 34 Jahre war die Zusammenarbeit mit diversen Pfarrern, z.B. Roger Rohner, Samuel Dietiker und

Hansjörg Haller sowie heute Paul Wel-lauer und Erich Wagner, und natürlich Daniel Aebersold, einzigartig. Auch mit sehr vielen verschiedenen Behördenmitgliedern durfte Köbi seine Erfahrungen machen. Gerne erinnert er sich an den Vikar Dominik Schmid und dessen Frau Marianne, die ein Jahr lang amtierten, während Samuel Dietiker und Hansjörg Haller je ein halbes Jahr Auszeit hatten.

Zwei Kirchenrenovationen erlebte Köbi mit. Bei einer bekam die Kirche einen neuen Anstrich. Doch leider hatte sie die falsche Farbe bekommen, die gerissen hat und somit Wasser in die Fassade eingedrungen ist.

«Mein Job bietet mir viel Freiheit. Konnte ich doch, wenn die Mesmer-

Arbeit getan war, verschiedenen Personen helfen oder im eigenen Wald holzen. Während meiner Anstellung in der Kirchgemeinde machte ich nur einmal mit meiner Familie eine Woche Ferien in Wildhaus. Gerne nutzte ich meine Freitage zum Obsten oder Helfen. Ferien waren für mich eher ein Fremdwort», erzählt Köbi.

Grosse Dankbarkeit

«Ich arbeite gerne und mir ist wohl dabei. Ich schaue auf eine sehr gute Zeit zurück, vielseitig und abwechslungsreich. Ich konnte selbständig meine Arbeit verrichten, das schätzte ich sehr. Auch meine Frau Anneliese, die im Hintergrund ihre Arbeit machte und mir immer beistand, hat viel zu meiner Zufriedenheit beigetragen.» «Denn alles, was ihr wollt, was euch die Leute tun, mache auch dem anderen.» (Matthäus 7,12) «Ich bin mir für nichts zu schade und schätze es, wenn ich direkt angesprochen werde, wenn etwas nicht korrekt ist. Der Glaube kommt aus dem Wort und das wünsche ich mir für die Zukunft der Kirchgemeinde. Jesus Christus soll im Zentrum stehen! Mich wird man in Zukunft öfters im Wald antreffen. Ich könnte

mir auch vorstellen, in einer Rehaklinik oder einem Pflegeheim Freiwilligenarbeit zu leisten», schliesst Köbi das Gespräch ab.

Im Gespräch mit Köbi Menzi war Barbara Müller.



Köbi beim Aufräumen nach dem Gottesdienst.

Abschiedsgottesdienst

Köbi und Anneliese Menzi gehen nach über 34 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Mit einem festlichen Gottesdienst am 30. März werden sie verabschiedet.

Im September 1990 trat Köbi Menzi die Stelle als Mesmer in der Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil an. Zu dieser Zeit war es üblich, dass die Ehefrau ein Teilpensum übernahm, was Anneliese auch tat. Nach über 34 Jahren voller Engagement, Hingabe und treuen Diensts in unserer Kirchgemeinde verabschieden wir uns von Anneliese und Köbi, die ihre wohlverdiente Pensionierung antreten. Köbi sah seine Arbeit als Mesmer von Anfang an als Berufung, nicht einfach als Job. Als Mesmer ist man ab und zu der Seelsorger, wenn der Pfarrer gerade nicht in der Kirche ist. So haben

Köbi und auch Anneliese als Menschen in ihrer ganzen Persönlichkeit die Kirchgemeinde bereichert.

Wir laden herzlich zum feierlichen Abschiedsgottesdienst am Sonntag, 30. März, um 10.10 Uhr in die Johanneskirche in Bischofszell ein. Im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir weiter mit einem Apéro im Kirchenzentrum. Dieser wird die Gelegenheit bieten, in gemütlicher Runde Erinnerungen auszutauschen und auf die letzten Jahre, ja sogar Jahrzehnte zurückzublicken.

Die Kirchenvorsteherschaft

Kinderwoche 8.–11. April

Mamma Mia Nehemia

Unter diesem Motto findet wiederum eine Kinderwoche vom 8.–11. April in und um die evangelische Kirche in Bischofszell statt. Gemeinsam werden

wir die Stadtmauern wieder aufrichten: Spiel, Spass, Sport und Spannung sind dabei garantiert. Bist du auch dabei? Dann melde dich auf unserer Homepage internetkirche.ch/kinderwoche an. Wir freuen uns auf dich!

Ökumenische Gottesdienste

Im März feiern wir mit unseren katholischen Geschwistern die ökumenischen Gottesdienste in Bischofszell, Niederbüren und Waldkirch.

Bischofszell

9. März, 10.10 Uhr, Johanneskirche
Ökumenischer Gottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch das Waldparkensemble und anschliessendem Spaghettizmittag im Kirchenzentrum. Wir freuen uns, wenn viele diese Gelegenheit zu Gemeinschaft und Austausch nutzen.



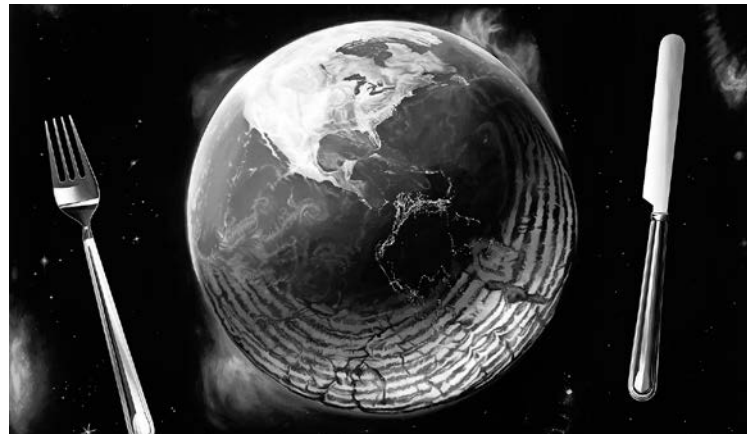
Die diesjährige Ökumenische Kampagne von Fastenaktion und HEKS trägt den herausfordernden Titel «Hunger frisst Zukunft». Anhand der modernen Übertragung des Unser-Vater-Gebets von Kurt Marti zeigen

Pastoralseelsorgerin Martina Masser und Pfarrer Paul Wellauer auf, dass geteiltes Brot doppelt Freude bereitet. Unsere Dankbarkeit über Gottes grosszügige Gaben bildet die Grundlage für Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft. Mit der Kollekte und dem Ertrag aus dem Spaghettizmittag unterstützen wir ein kirchlich begleitetes Saatgut-Projekt in Honduras.

Niederbüren

16. März, 10.30 Uhr
Kirche Niederbüren

Der ökumenische Familiengottesdienst in der St. Michaelskirche in Niederbüren wird vom Männerchor Niederbüren, Brigitte Senn (Katechetin) und Daniel Gerber (Diakon) zum Thema «Ernten, was man sät» gestaltet. Anschliessend erwarten uns im Gemeindesaal der Suppenzmittag, ein



leckeres Dessertbuffet und der beliebte Wettbewerb mit originellen Preisen. Wir freuen uns auf viele Besucher aus der Region.

Waldkirch

23. März, 10.30 Uhr
Pfarrkirche Waldkirch

Willkommen zum ökum. Gottesdienst in der St. Blasius-Kirche. Wir freuen uns, dass wir diesen Anlass gemeinsam mit den katholischen Mitchristen und den Bewohnern des Männerheims der

Heilsarmee durchführen können. Der Suppentag beginnt mit dem ökumenischen Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche. Zur gleichen Zeit halten die Gruppen kinderGOTTesdienst und Fiire mit de Chliine ihre Feier mit dem Thema Teilen in der St.-Antonius-Kapelle. Anschliessend sind alle ins Pfarreizentrum zu einem feinen Teller Suppe eingeladen. Nach dem Suppenessen werden die Kinder die Mitfeiernden mit einer kleinen Überraschung beschenken.

Herzliche Einladung

zur ökumenischen Weltgebetstagsfeier zum Thema «Wunderbar geschaffen» am Freitag, 7. März, 19.30 Uhr, Stiftsamtei Bischofszell (Schottengasse 7)



Jeweils am ersten Freitag im März wird der Weltgebetstag gefeiert. Das Besondere dabei ist, dass jedes Jahr Frauen aus einem anderen Land den Gottesdienst vorbereiten, der überall auf unserer Erde in der je eigenen Sprache gefeiert wird.

Der Gottesdienst für 2025 wurde von Frauen verschiedener christlicher Kirchen von den **Cookinseln** im Pazifik zusammengestellt. Die 15 Cookinseln befinden sich von der Schweiz aus gesehen auf der anderen Seite der Welt und verteilen sich über eine Meeresfläche von über zwei Mio. Quadratkilometern. Bei den Cookinseln faszinieren Korallenriffe, Atolle, Lagunenstrände und Vulkangipfel, aber auch kulturelle Veranstaltungen mit Musik, Gesang, Tanz und Essen.

Das farbenfrohe Titelbild zur Weltgebetstagsliturgie sieht aus wie eine Einladung zu wunderbaren Ferien: Die Cookinseln sind «wunderbar geschaffen».

«Wunderbar geschaffen» sind auch die Menschen, wie es in Psalm 139,14 heisst: «Du hast mich wunderbar geschaffen.» Für die Verfasserinnen der Liturgie bedeutet das auch, dass Gott uns kennt, sich fürsorglich um uns kümmert und immer bei uns ist.

Machen wir uns am 7. März doch auf zu einer weiten, imaginären Reise zu den Cookinseln und denken daran: «Nähme ich die Flügel des Morgenrotes und liesse mich nieder am äussersten Rand des Meeres, auch dort würde deine Hand mich leiten und deine Rechte mich festhalten.»
(Psalm 139,9+10).

Die Evangelischen Kirchgemeinden Bischofszell-Hauptwil und Sitterdorf-Zihlschlacht und der Katholische Pas-

toralraum Bischofsberg laden herzlich zur ökumenischen Feier ein. Ausführliche Informationen zum Weltgebetstag finden Sie auf der Website: www.wgt.ch
Auf eine rege Teilnahme freut sich das Vorbereitungsteam:

*Helen Erni, Silvia Hinder
Susanna Salzmann, Margrit Ewald
Claudia Roth, Pfrn. Regine Hug*

Gebetsinput

Dank: Wir danken Gott von Herzen, dass wir für die offenen Stellen in der Gemeinde sehr gute Nachfolger/innen finden konnten. Wir sind dankbar für die gute Zusammenarbeit mit unseren Schwesternkirchen.

Bitte: Wir beten für ein segensreiches Wirken der neuen Angestellten und für bewegende und belebende ökumenische Gottesdienste.

Fasten- und Gebetswoche

«Prüft alles und behaltet das Gute»

Brechen wir gemeinsam aus unserem gewohnten Alltag aus, um unserem Gott ganz persönlich zu begegnen. Durch Fasten oder Teilfasten werden unsere Sinne sensibler und aufnahmefähiger. Dies bewirkt, dass unser Geist offener wird und wir bewusster wahrnehmen. Die unter den Vers der Jahreslosung gestellte Fasten- und Gebetswoche soll ermutigen, bestärken und

erfrischen. Gemeinsam starten wir in den Tag und werden inspiriert durch Musik, Gebet und Gedanken zu Gottes Wort.

Das abendliche Treffen soll Raum schaffen, um uns über das, was wir während des Tages empfunden und erlebt haben, auszutauschen. Es darf auch eine Zeit sein, einander durch Wort und Gebet zu stärken.

Sonntag, 9. März: 19.30–20.00 Uhr
Montag bis Freitag, 10.–14. März:
5.15–6.00 Uhr und 20.00–20.45 Uhr

Anmelden bis Sonntag, 2. März, unter:
www.internetkirche.ch/anmeldungen

Für Fragen steht Andrina Rohner zur Verfügung: 079 616 38 43.

Fasten- und Gebetswoche von Montag, 10. März, bis Freitag, 14. März, im 1. OG der Kirche Bischofszell zum Leitwort «Prüft alles und behaltet das Gute».

Julia Rüeegger und Andrina Rohner leiten und begleiten durch die Woche.

Miteinander Hoffnung leben

Allianzgottesdienst vom 12. Januar in der Johanneskirche



Philipp Sauder, Erich Wagner, Johannes Hug, Regine Hug, Conny Gächter, Sven Gächter.
Hinterste Reihe: Lukas Bär, Paul Wellauer, Norbert Geschwiler.

Im vergangenen Allianzgottesdienst stand das Thema «Miteinander Hoffnung leben» im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden der Evangelischen Kirchgemeinde Sitterdorf-Zihlschlacht und Bischofszell-Hauptwil, der Freien Evangelischen Gemeinde Hauptwil, der Evangelischen Täufergemeinde Eggstei und der Christengemeinde offenes

Haus hatten die Gelegenheit, sich intensiv mit Gottes Wort auseinanderzusetzen, es im Herzen aufzunehmen und gemeinsam zu feiern.

Ein zentraler Gedanke war die Hoffnung, die Jesus schenkt – eine Hoffnung, die weit über das Hier und Jetzt hinausgeht und die Ewigkeit umfasst. Die Botschaft der Liebe und Zuversicht

fand Anklang in den Herzen aller Anwesenden.

In kleinen Gruppen wurde gemeinsam für die Anliegen der einzelnen Gemeinden gebetet, wodurch eine Atmosphäre des Vertrauens und der Gemeinschaft entstand. Das Gebet in vielen kleinen Gruppen stärkte den Zusammenhalt und öffnete Raum, die

Anliegen miteinander zu teilen und vor Gott zu bringen.

Dieses Treffen erinnerte daran, dass der Glaube nicht nur individuell, sondern besonders auch in der Gemeinschaft lebendig wird und Hoffnung schenkt.

Barbara Müller

Darf ich mich vorstellen?

Name: Bacher
Vorname: Micha
Geburtsdatum: 30.1.1997
Beruf: Popularmusiker und Religionslehrperson

Nenne drei Adjektive, die dich beschreiben.
Ehrlich, musikalisch, direkt.

Was ist deine Tätigkeit in der Kirche?
Popularmusiker und Religionslehrer.

Was gefällt dir in der Kirchgemeinde und was würdest du ändern?

Mir gefällt der offene und ehrliche Austausch, der in den Gottesdiensten und unter den Mitarbeitenden gepflegt wird. Den Nächsten und Gott zu lieben wird sichtbar. Ich würde das Liederrepertoire an kommende Generationen anpassen und immer wieder darauf bedacht sein, wie junge Menschen von Gott begeistert werden können.



Was würdest du gerne mal machen?
In der Kirche: eine Nerf-Schlacht im ganzen Kirchengebäude oder einen generationenübergreifenden Fussball-Gottesdienst mit Halbzeitpausen-Input.
Einfach so: ein riesiges Klemmbau- steindiorama bauen.

Kontakte

Sekretariat

Geöffnet: Montag bis Freitag
08.30–11.30 Uhr
Alte Niederbürerstrasse 6
9220 Bischofszell
071 422 28 18
sekretariat@internetkirche.ch

Kirchgemeindeschreiber

Adrian Rügger
071 422 24 22
adrian.ruegger@internetkirche.ch

Pfarramt

Pfr. Erich Wagner
071 422 16 43
erich.wagner@internetkirche.ch
Pfr. Paul Wellauer
071 422 15 45
paul.wellauer@internetkirche.ch
Pfr. Peter Keller
071 646 01 05
p.j.keller@bluewin.ch

Diakon

Daniel Gerber
071 422 18 73
daniel.gerber@internetkirche.ch

Jugendarbeit &

Mitarbeiterentwicklung

Tabea Stolz
076 255 57 71
tabea.stolz@internetkirche.ch

Jugendarbeit

Angela Bacher
079 307 16 87
angela.bacher@internetkirche.ch

Präsident

Marcel Rügger
Stockenerstrasse 17a
9220 Bischofszell
071 422 45 63
marcel.ruegger@internetkirche.ch

Pflegerin

Vreni Edelmann Dietrich
079 459 19 89
vreni.edelmann@internetkirche.ch



Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil

www.internetkirche.ch

Gottesdienste Hauptwil

9.30 Uhr

2. März Daniel Gerber
9. März 10.10 Uhr ökum. Gottesdienst in Bischofszell
16. März 10.30 Uhr ökum. Gottesdienst in Niederbüren Daniel Gerber
23. März 10.30 Uhr ökum. Gottesdienst in Waldkirch Pfr. Erich Wagner
30. März Pfr. Erich Wagner Schülerabendmahl

Gottesdienste Bischofszell

10.10 Uhr

2. März Pfr. Peter Keller
9. März Pfr. Paul Wellauer, ökum. Gottesdienst, Mittagessen im Kirchenzentrum
16. März Angela Bacher
23. März Pfr. Peter Keller
30. März Pfr. Paul Wellauer Abschied Köbi und Anneliese Menzi, Apéro im Kirchenzentrum

Lord's Meeting

Sonntag, 2. März
19.00 Uhr Kirche Bischofszell

Kinderhort Bischofszell

Sonntags, 10.10 Uhr
Kirche Bischofszell, 1. Stock
Kontakt Sekretariat, 071 422 28 18
sekretariat@internetkirche.ch

KIGO Bischofszell

(Kindergarten bis 4. Kl.)
Sonntags, 10.10 Uhr
Kirche Bischofszell, 1. Stock
Manuela Zürcher, 071 530 05 28
zuercher.manuela@bluewin.ch

KIGO Hauptwil

(alle Kinder bis 10 Jahre)
Sonntags, 9.30 Uhr
MZG Untergeschoss
Florence Wagner, 071 422 74 48
florence.wagner@bluewin.ch

Fiire mit de Chline Waldkirch

Sonntag, 23. März, 10.30 Uhr
Pfarrezentrum Waldkirch
Carmen Schmücker
carmen.schmuecker@gmx.ch

Energy Club

Sonntag, 2., 23. März
10.10 Uhr Kirchenzentrum

Müüsli-Treff

(Kinder 0–4 Jahre)
Mittwoch, 5., 19. März, 9.30 Uhr
Kirchenzentrum
Singen/Lachen/Tanzen/Spielen
Kontakt: Rahel Jäckle
071 410 16 51

Jungschar Bischofszell und Waldkirch

Samstag, 1., 15., 29. März
14.00 Uhr Kirche Bischofszell/
Werkhof Waldkirch
Kontakt: Michael Wellauer
079 543 78 99
michi_porto@hotmail.com

Treffpunkt Frauen

Montag, 10., 24. März, 14.00 Uhr
Gruppenraum Weiherwald 4
Hauptwil
Kontakt: Heidi Niederer
071 422 10 93

Frauengruppe Joysis

Samstag, 15. März, 8.00 Uhr
Kirche Bischofszell
Kontakt: Julia Rügger, 079 830 00 93
Fabienne Haller, 079 397 45 19

Morgengebet

Mittwochs, 6.00 Uhr
Raum der Stille

Seniorenmittag

Donnerstag, 6. März
12.00 Uhr Kirchenzentrum

Senioren in Bewegung

Freitag, 28. März, 8.45 Uhr Bahnhof
Bischofszell-Stadt, «Bettenauer
Weiher – Schwarzenbach»
Anmelden bis Montag, 24. März
Barbara und Roland Waldner
071 422 28 58 oder 079 329 84 59

Seniorenachmittag

Mittwoch, 26. März, 14.30 Uhr
Kirchenzentrum, Bernhard Erb
referiert über «Gewalt im Alter»

Heimgottesdienste

Dienstag, 11. März
10.00 Uhr im Bürgerhof
Donnerstag, 13. März
10.15 Uhr im APH Sattelbogen

Amtshandlungen

Taufe
David Grunder
Mailo Emilian Hüseman
Andrin Jung

Seelsorge

Kontaktstelle bei Lebensfragen
Adriana und Martin Peter
071 422 31 10
seelsorge@internetkirche.ch

Gebet

Anja und Laurent Oppliger
079 397 08 79
gebet@internetkirche.ch

IMPRESSUM: Herausgeber: Evangelischer Kirchenbotenverein des Kantons Thurgau. **Erscheinungsweise:** elf Nummern auf den ersten Sonntag des Monats (Juni/Juli als Doppelnummer). **Redaktionsschluss:** immer am 8. des Vormonats. **Layout Lokalseiten, Druck und Spedition:** Galledia Fachmedien Frauenfeld AG und Galledia Print AG. **ADRESSÄNDERUNGEN:** bitte ausschliesslich an die lokale Kirchgemeinde. **INTERNET:** www.kirchenbote-tg.ch.